

DWS Concept Kaldemorgen

Flexibler Mischfonds mit strenger Risikokontrolle



Immer mehr Anleger wünschen sich eine angemessene Beteiligung an steigenden Märkten und einen gewissen Schutz des Kapitals bei fallenden Märkten. Ihnen ist bewusst, dass als vergleichsweise robust eingeschätzten Anlageformen (Anleihen) eine Risikokomponente (Aktien) beigemischt werden sollte, um Ertragschancen nutzen zu können.

Die Antwort: Flexible Multi-Asset¹-Strategie

Flexibel auf Marktveränderungen reagieren, Renditechancen nutzen und dabei die Risiken möglichst im Blick zu haben – dafür stehen z.B. Mischfonds.

Was noch für sie sprechen kann:

- _ Breite Streuung der Anlageklassen und -instrumente (Aktien, Renten, Rohstoffe etc.)
- _ Flexible Reaktion auf Marktveränderungen²
- _ Kombination von Wachstumschancen von risikobehafteteren Anlagen (z. B. Aktien) mit Renditen von vergleichsweise robusteren festverzinslichen Wertpapieren oder Geldmarktanlagen
- _ Auswahl zwischen unterschiedlichen Mischfondstypen je nach persönlichem Anlageziel und Risikoprofil

Mit der richtigen Mischung zur Chance auf Erfolg

DWS Concept Kaldemorgen

- _ setzt flexibel auf unterschiedliche Anlageklassen
- _ nutzt vom Fondsmanagement als hochwertig eingeschätzte Aktien als Basis des Portfolios
- _ investiert u.a. auch in Staats- und Unternehmensanleihen, Währungen, Gold, Termingelder
- _ besitzt ein eigenes Risikomanagement, bei dem u.a. der Markt permanent beobachtet wird, um Risiken möglichst rechtzeitig zu erkennen
- _ misst sich nicht an einer Benchmark³

Das Ziel: Wenn möglich, in **steigenden und fallenden Märkten** eine **positive** Wertentwicklung erzielen.

Der Name des Fondsmanagers: Klaus Kaldemorgen

Hinter diesem Mischfonds steht ein in Deutschland und Europa bekannter Aktienfondsmanager: Klaus Kaldemorgen. Er und sein Team arbeiten seit Jahren erfolgreich zusammen.

¹ Multi Asset: Ein Investmentansatz unter Berücksichtigung verschiedener Anlageklassen, z.B. Aktien, Anleihen, Alternative Investments, etc.

² Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

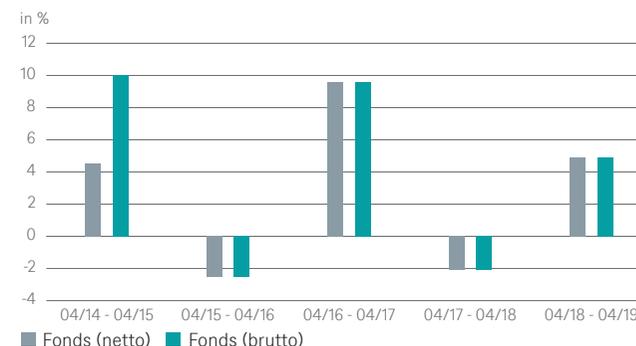
³ Benchmark: Eine Vergleichsgröße, zu der ein Wert oder ein Ergebnis ins Verhältnis gesetzt werden kann.

⁴ Ausgabeaufschlag: Aufschlag, den ein Käufer von Investmentfonds zu zahlen hat (Quelle: <https://www.google.com>, 15.01.2019, 16:30 Uhr)

⁵ Volatilität: Ein Parameter zur Bestimmung der Schwankungsbreite eines Wertes wie beispielsweise eines Aktienkurses

Quellen zu 1, 2, 3, und 5: <https://www.dws.de/lernen/zum-nachschiessen/glossar/>

DWS CONCEPT KALDEMORGEN LD: WERTENTWICKLUNG IN DEN VERGANGENEN 12-MONATS-PERIODEN



WERTENTWICKLUNG KUMULIERT



■ DWS Concept Kaldemorgen LD
Indiziert: 30.04.2014 = 100

Wertentwicklung: in %

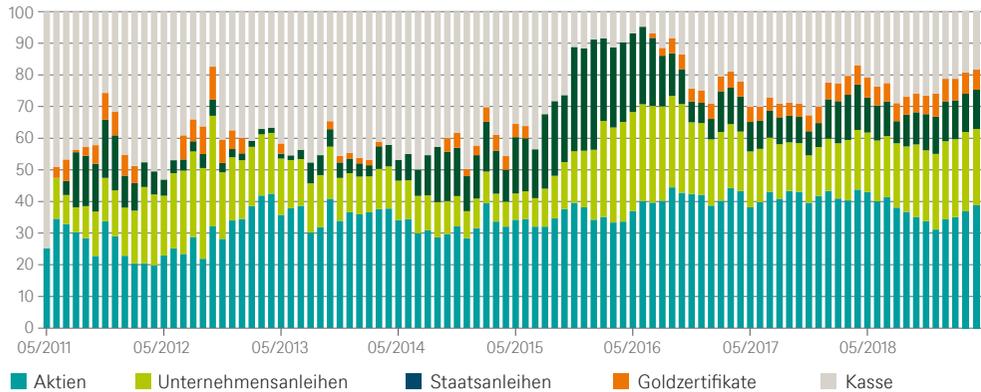
1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	s. Aufl. 02.05.2011
4,9	12,5	20,7	45,1

Die Brutto-Wertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Netto-Wertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag⁴. Weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im ersten Jahr anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Stand: Ende April 2019, Quelle: DWS International GmbH

DWS CONCEPT KALDEMORGEN: FLEXIBLE GEWICHTUNG DER ANLAGEKLASSEN

Je nach Marktlage kann das Fondsmanagement die Gewichtung einzelner Anlageklassen verschieben.

Anlageklassen-Allokation seit Auflegung (2. Mai 2011) in %



Die Vermögensallokation kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.
Stand: Ende April 2019; Quelle: DWS International GmbH

Risiken in der Übersicht

- _ Kursverluste auf den internationalen Aktien- und Währungsmärkten
- _ Kursverluste bei Renditeanstieg auf dem Rentenmarkt: Steigen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine höhere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich fällt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursverluste entstehen.
- _ Kursverluste bei Erhöhung der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren: Wegen des als höher eingeschätzten Ausfallrisikos weisen Rentenpapiere wie Unternehmensanleihen und Staatsanleihen aus Schwellenländern in der Regel eine höhere Verzinsung auf als z.B. als sicher eingeschätzte deutsche Staatsanleihen. Je höher das (geschätzte) Risiko, desto höher die Verzinsung bzw. der Renditeaufschlag.

- _ Wird das Risiko von den Marktteilnehmern als höher bewertet, steigt die Verzinsung bzw. der Renditeaufschlag bei neu ausgegebenen Anleihen. In der Folge können bei den umlaufenden Anleihen im Falle des Verkaufs vor Fälligkeit Kursverluste entstehen.
- _ Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/ der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität⁵ auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
- _ Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

DER FONDS IM ÜBERBLICK

Anteilsklasse*	LC (EUR)	LD (EUR)	FC (EUR)**
Ausgabeaufschlag ⁴	bis zu 5,0 %***	bis zu 5,0 %***	0,0 %
Verwaltungsvergütung p.a.	1,500 %	1,500 %	0,750 %
zzgl. erfolgsbez. Vergütung	Ja	Ja	Ja
Laufende Kosten (Stand: 31.12.2018)	1,560 %	1,560 %	0,810 %
zzgl. erfolgsbez. Vergütung	0,000 %	0,000 %	0,000 %
zzgl. Vergütung aus Wertpapierleihe	0,014 %	0,014 %	0,013 %
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Ausschüttung	Thesaurierung
ISIN	LU0599946893	LU0599946976	LU0599947271
WKN	DWSK00	DWSK01	DWSK03
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember		
Preisinformation	Internet: www.dws.de ; Reuters-Seite: DWS 01ff.; Bloomberg		
Depotbank	State Street Bank Luxembourg S.A.		

* Das Dokument enthält Informationen zu den Anteilsklassen LC, LD und FC. Hinweise zu ggf. weiteren Anteilsklassen können dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt entnommen werden.
 ** Mindestanlage bei Erstzeichnung 2.000.000 EUR
 *** Bezogen auf den Bruttoanlagebetrag, entspricht ca. 5,26 % bezogen auf den Nettobetrag.

Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

Wichtige Hinweise

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter www.dws.de herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, sind in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter www.dws.de erhältlich. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag⁴; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet. Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der hierin genannte Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.